

Kurzbiografien Künstlerinnen und Künstler

Judith Albert

Geboren 1969 in Sarnen (CH), Schule für Gestaltung Luzern (CH) und Hochschule für Gestaltung Zürich (CH). Bisher grösste Einzelausstellung 2009 im Kunstmuseum Luzern. 2012 Neugestaltung des Chorraumes in der St. Ursenkathedrale in Solothurn (CH), gemeinsam mit Gery Hofer und B+W Architekten. Lebt in Zürich.

Ian Anüll

Geboren 1948 in Sempach (CH). Schule für Gestaltung in Basel (CH). Vertritt 1991 die Schweiz auf der Biennale von São Paulo. Wichtige Einzelausstellungen u. a. in der Graphischen Sammlung der ETH Zürich (1993, 2012), in der Kunsthalle Giessen (2005), im Centre culturel suisse, Paris (2006) sowie im Helmhaus Zürich (2010). Lebt in Zürich (CH).

John M Armleder

Geboren 1948 in Genf (CH). Absolvierte seine künstlerische Ausbildung an der École des beaux-arts in Genf und an der Glamorgan Summer School in Wales (GB). 1969 Mitbegründer der Groupe Écart. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, darunter 1986 Biennale in Venedig, 1987 documenta 8 in Kassel. Lebt in Genf und New York (US).

Katia Bassanini

Geboren 1969 in Lugano (CH), gestorben 2010 in Bellinzona (CH). Ausbildung zur Schaufensterdekorateurin im Centro scolastico per le industrie artistiche in Lugano. 1991 Diplom in Bühnendesign an der École de décor de théâtre in Genf (CH). 1996 Abschluss ihrer Ausbildung in den bildenden Künsten an der École supérieure d'art visuel in Genf. Lebte in New York (US) und Lugano.

Miriam Cahn

Geboren 1949 in Basel (CH), absolvierte ihre Grundausbildung an der Basler Kunstgewerbeschule. 1977 wurden ihre Werke erstmals in einer Einzelausstellung in der Galerie STAMPA in Basel (CH) gezeigt, welche die Künstlerin bis heute vertritt. Zählt zu den profiliertesten Schweizer Künstlerinnen und lebt in Basel sowie im Bergell (CH).

Maurício Dias & Walter

Riedweg Maurício Dias: Geboren 1964 in Rio de Janeiro (BRA). Walter Riedweg: Geboren 1955 in Luzern (CH). Zusammenarbeit seit 1993. Teilnahme an verschiedenen international bedeutenden Ausstellungen wie der Biennale von Venedig (1999) oder der documenta 12 in Kassel (2007). 2014 erste Schweizer Einzelausstellung in Luzern. Leben in Basel und Rio de Janeiro.

Christoph Draeger

Geboren 1965 in Zürich (CH). Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern (CH) sowie die École nationale des arts visuels de La Cambre in Brüssel (BE). Setzt sich in seinem Schaffen vornehmlich mit Katastrophen und deren medialer Vermittlung auseinander und präsentiert seine Werke in weltweit renommierten Institutionen. Lebt in Wien (A).

Yan Duyvendak

Geboren 1965 in Zeist (NL). 1980–1985 École cantonale des beaux-arts in Sion (CH), anschliessend École supérieure d'art visuel in Genf (CH). Arbeitet mit den Medien Zeichnung, Fotografie, Performance sowie Installation. Wurde in Folge drei Mal mit dem Swiss Art Award ausgezeichnet (2002/2003/ 2004), erhielt 2004 zudem den namics-Kunstpreis für Neue Medien und 2010 den Prix Meret Oppenheim. Lebt in Genf und Marseille (F).

KUNSTMUSEUM BERN

MUSÉE DES BEAUX-ARTS DE BERNE

MUSEUM OF FINE ARTS BERNE

HODLERSTRASSE 8–12 CH-3000 BERN 7

T +41 31 328 09 44 F +41 31 328 09 55

INFO@KUNSTMUSEUMBERN.CH WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH

MEDIEN-SERVICE

SERVICE DE PRESSE / PRESS OFFICE

T +41 31 328 09 19/44

PRESS@KUNSTMUSEUMBERN.CH

Pierre André Ferrand

Geboren 1952 in Genf (CH). Besucht 1975–1978 die École supérieure d'art visuel in Genf. 1980–1983 betrieb er zusammen mit Etienne Paul Marie Descloux den Ausstellungsraum „Apartment“, wo junge, noch unbekannte Kunstschaaffende ausgestellt wurden. Seine Werke befinden sich in bedeutenden Schweizer Privatsammlungen und Institutionen. Lebt in La Chaux-de-Fonds (CH).

Fischli/Weiss

Peter Fischli: Geboren 1952 in Zürich (CH). Studium an der Accademia di Belle Arti in Bologna (I). David Weiss: Geboren 1946 in Zürich, gestorben 2012 ebenda. Studium an der Kunstgewerbeschule in Basel (CH). Zusammenarbeit seit 1979. Das Künstlerduo zählt zu den erfolgreichsten Schweizer Kunstschaaffenden der Gegenwart und wurde 2003 mit dem Goldenen Löwen auf der Biennale von Venedig ausgezeichnet. Ihre Werke werden in den renommiertesten Galerien und Museen der Welt ausgestellt.

Florian Germann

Geboren 1978 in Münstlerlingen (CH). Berufslehre als Steinbildhauer. 2008 Bachelor in Fine Arts an der Zürcher Hochschule der Künste (CH). Erhielt diverse Stipendien und Preise. Bestritt 2012 seine erste grosse Einzelausstellung im Migros Museum für Gegenwartskunst Zürich. Lebt in Zürich.

Alex Hanimann

Geboren 1955 in Mörschwil (CH). Ausbildung zum Primarlehrer. 1977–1981 Zeichenlehrausbildung an der Schule für Gestaltung in Zürich (CH). Mitbegründer der Kunsthalle St. Gallen (CH). 1997–2004 Mitglied der Eidgenössischen Kunstkommission. Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeiträge im In- und Ausland sowie Auszeichnung mit diversen Stipendien und Preisen. Lebt in St. Gallen.

Thomas Hirschhorn

Geboren 1957 in Bern (CH). 1978–1983 Grafikfachklasse der Schule für Gestaltung in Zürich (CH). Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, u. a. auf der Biennale von Venedig (1999, 2011), documenta 11 (2002), 27. Biennale von São Paulo (2006) und 55th Carnegie International (2008), Manifesta 10, St. Petersburg (2014), Palais de Toyko, Paris (2014). Lebt in Paris (F).

Christian Marclay

Geboren 1955 in San Rafael, Kalifornien (US). Studium an der École supérieure d'art visuel in Genf (CH), am Massachusetts College of Art and Design in Boston (US) sowie an der Cooper Union in New York (US). Vertrat 1995 die Schweiz auf der Biennale von Venedig. 2010 wurde im White Cube in London erstmals seine Videoarbeit The Clock gezeigt, für die er 2011 den Goldenen Löwen als bester Künstler der 54. Biennale von Venedig erhielt. Lebt in London (GB).

Luc Mattenberger

Geboren 1980 in Genf (CH). Besucht die Haute école d'art et de design in Genf. Wurde für seine „Maschinen ohne praktischen Nutzen“ mit dem Förderpreis der Nationale Suisse ausgezeichnet. Es folgten zahlreiche Ausstellungsbeiträge im In- und Ausland. Lebt in Genf.

Claudio Moser

Geboren 1959 in Aarau (CH). 1981–1984 Ausbildung an der École supérieure d'art visuel in Genf (CH). Anschliessend Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland. Erhielt bedeutende Preise und Stipendien wie 1995 einen Aufenthalt im Atelier der Schweizerischen Eidgenossenschaft P.S.1 Contemporary Art Center in New York. Lebt in Genf.

Marco Poloni

Geboren 1962 in Amsterdam (NL). Beschäftigt sich mit den Medien Video, Fotografie, Text und Installation. Wird drei Mal mit dem Swiss Art Award ausgezeichnet (1997/2000/2001). Vertritt 2005 zusammen mit weiteren Kunstschaaffenden die Schweiz auf der 51. Biennale von Venedig. Lebt in Berlin (D).

David Renggli

Geboren 1974 in Zürich (CH). Besuch des Vorkurses an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich und anschliessend Studium der Fotografie an der Gerrit Rietveld Academie in Amsterdam (NL). Seine Tätigkeitsbereiche sind Installation, Skulptur, Fotografie, Collage und Hinterglasmalerei. Lebt in Zürich.

Pipilotti Rist

Geboren 1962 in Grabs (CH). Studium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien (A), anschliessend an der Schule für Gestaltung in Basel (CH). 2005 Vertretung der Schweiz an der 51. Biennale von Venedig mit einer aufsehenerregenden Installation in der Kirche San Stae. Gehört zu den weltweit bekanntesten Künstlerinnen der Gegenwart. Lebt in Zürich (CH).

Roman Signer

Geboren 1938 in Appenzell (CH). Berufslehre als Bauzeichner, 1969–1971 Besuch der Kunstgewerbeschule in Luzern (CH). Ab 1973 Ausstellungen in Galerien und Museen im In- und Ausland. Seit 1981 zahlreiche, spektakuläre Aktionen mit Explosivstoffen. 2010 Auszeichnung mit dem Prix Meret Oppenheim. Lebt in St. Gallen (CH).

Loredana Sperini

Geboren 1970 in Wattwil (CH). Studium an der Kunsthochschule in Luzern (CH) und an der Zürcher Hochschule der Künste (CH). Arbeitet mit den Medien Installation, Relief, Textilkunst, Zeichnung, Fotografie. Wurde 2003 und 2004 mit dem Swiss Art Award ausgezeichnet. Erhielt mehrere Kunststipendien der Kantone Zürich und Luzern. Lebt in Zürich.

Studer/van den Berg

Monica Studer: Geboren 1960 in Zürich (CH). Besuch der École nationale supérieure des beaux-arts in Paris (F), der Kunstgewerbeschule in Basel (CH), Studium der Malerei bei Franz Fedier. Christoph van den Berg: Geboren 1962 in Basel (CH). Studium an der Kunstgewerbeschule in Basel, Lehramt für bildende Kunst. Produktionsgemeinschaft seit 1991 in den Bereichen neue Medien, Installation und Netzkunst. 2003 Gastprofessur für neue Medien an der Kunsthochschule Kassel (D). Leben in Basel.

Matteo Terzaghi & Marco Zürcher

Matteo Terzaghi: Geboren 1970 in Bellinzona (CH). Studium der Philosophie an der Universität Genf (CH). Marco Zürcher: Geboren 1969 in Mendrisio (CH). Besuch des Centro scolastico per le industrie artistiche in Lugano (CH). Zusammenarbeit seit 1992, darunter Kunstprojekte und Veröffentlichung zweier Kinderbücher. Auszeichnung mit dem Swiss Art Award 2003 und 2005. Leben in Bellinzona und Balerna (CH).

Bernard Voïta

Geboren 1960 in Cully (CH). 1981–1986 École supérieure d'art visuel in Genf (CH). Stellte in renommierten Institutionen wie der Kunsthalle Bern (1986) oder im Centre d'Art Contemporain in Genf (1987) aus. Erhielt bereits in jungen Jahren zahlreiche wichtige Schweizer Kunstpreise und Stipendien. Lebt in Brüssel (B).

KUNSTMUSEUM BERN
MUSÉE DES BEAUX-ARTS DE BERNE
MUSEUM OF FINE ARTS BERNE

HODLERSTRASSE 8–12 CH-3000 BERN 7
T +41 31 328 09 44 F +41 31 328 09 55
INFO@KUNSTMUSEUMBERN.CH WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH

MEDIEN-SERVICE
SERVICE DE PRESSE / PRESS OFFICE
T +41 31 328 09 19/44
PRESS@KUNSTMUSEUMBERN.CH